

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140669
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	27 31
Bearbeitung	PRO	Kartierung	24.09.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	575,4739
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	----------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Tiefgelegener Teil einer ehemaligen Grünlandfläche, seit längerer Zeit (meist?) ungenutzt. Der Boden ist trotz anhaltender Trockenheit weich und feucht, von einer Quelligkeit ist also auszugehen. Die Vegetation ist mit hohen Anteilen von Seggen durchsetzt, besonders im Sam Weg findet sich reines Seggenried - soweit es nicht wegen offenbar regelmäßigen Gartenabfalleintrags durch Brennesseln ersetzt ist, eingestreut sind zahlreiche Arten der feuchten Hochstaudenfluren, aber auch mit größeren Brennesselherden in der Fläche und verfilzenden Beständen der ehemaligen Nutzgräser. Übergangstyp zwischen halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte und einer echten Hochstaudenflur. Zentral in der Fläche verläuft ein flacher Graben, der vollständig von Flutrasen-Vegetation überwachsen ist und wahrscheinlich im Gebiet entspringt, offenbar kaum oder nicht mehr unterhalten wird. Randlich ein weiterer Graben mit hpts. Rohrglanzgrasröhricht. Die Vegetation ist insgesamt recht üppig, wüchsig, mit Wuchshöhen von über 1m, oft von Schleierfluren aus Zaunwinde überwachsen und teilweise von ihr niedergedrückt. Vereinzelt, v.a. entlang des Grabens, kommt Traubenkirsche auf, die auch mit Erlen zusammen die Grenze zu den benachbarten bewohnten Gebieten bilden. Neu sind 3 kleine Herden Japanischen Staudenknöterichs (mit intensivem Bienenbesuch!), die auf eine Störung in der Vergangenheit hindeuten - eine Spontanansiedlung in einer derart dichten Vegetation ist unwahrscheinlich. Vom Drüsigen Springkraut findet sich genau 1 Ex. Die Vegetation ist im Sommer vermutlich aufgrund der Hochstauden teilweise blütenreich und insektenreich.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NGZ	Sonstiger Sumpf nährstoffreicher Standorte (2018)		§ 30 (2) 2.2
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Hoopwischen		
Nachbarnutzung/en	Einfamilienhausbebauung, Grünland		
Rechtswert (X)	573466	Hochwert (Y)	5952244
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Gemarkung	Duvenstedt (534)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 100%]		

FFH-GEBIET

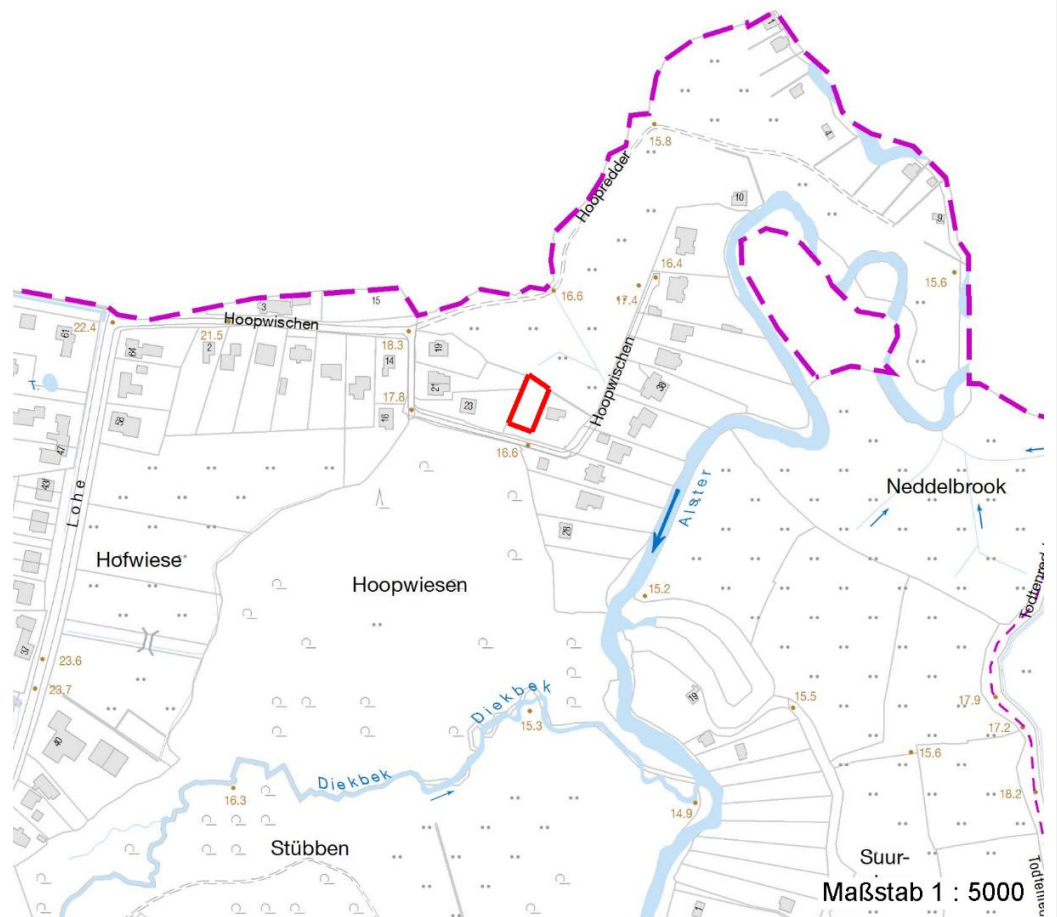
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140669
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	27 31
Bearbeitung	PRO	Kartierung	24.09.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	575,4739
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140669	51086	7252	27	08.06.2003	K	7254	31
140669	51087	7252	27	05.10.2011	K	7254	31

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78193	0	7252_27_240920_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Auswertung

27.09.2022

Seite 2 von 6

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140669
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	27 31
Bearbeitung	PRO	Kartierung	24.09.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	575,4739
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Ansiedlung des Jap. Staudenknöterichs Eutrophierung ((Gartenabfälle! Der Stickstoffwert ist um 1 Stufe gestiegen!))
Wertgesichtspunkte	Es besteht eine gute Entwicklungsvoraussetzung für bruchwaldartige Röhricht- oder Großseggen-Vegetation.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Amphibien, Sommerquartiere Blütenbesuchende Insekten Mollusken Spinnen Vögel
Maßnahmen	1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen Die Entwässerung des Gebietes sollte vollständig aufgegeben werden, der Graben nicht mehr unterhalten werden, die Flächen entweder weiter der Sukzession überlassen werden, oder einer geregelten Wiesennutzung überführt werden. Nachhaltige Unterbindung des Gartenabfalleintrags 1.26 - Neophyten beobachten 1.6 - Absperren, Einzäunen (gegenüber der Wohnstraße, zwecks Abfalleintragsverhinderung)

Foto

Fotodatei 7252_27_240920_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140669
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	27 31
Bearbeitung	PRO	Kartierung	24.09.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	575,4739
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Sumpf nährstoffreicher Standorte (2018)	Biotoptyp	NGZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 2.1), § 30 (2) 2.2
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	12
Anz. Überschwemmungsz.	10
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	11
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	27 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierasen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	feucht	7,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,5
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		12
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		11

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140669	
			DK5 DK5-GK	7252	7254
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wulksfelde	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	27	31
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	24.09.2020	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	575,4739	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z				S											
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w			K1												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h															
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w												V			
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	h															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z															
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w															
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	z															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w															
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z															
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z															
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w															
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w															
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w															
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	w											V				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w															
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w															
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w												V			
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z															
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w												V			
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w															
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	l															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w			S												
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w			S												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z															
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	w															
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w															
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	w															
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z												V			
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w															
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w															
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140669
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	27 31
Bearbeitung	PRO	Kartierung	24.09.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	575,4739
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w													D			
	Anzahl Rote Liste Arten													2	4			
	Anzahl Arten													46				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland